



# Internationaler Forschungsworkshop Digitalisierung aus theologisch-ethischer Perspektive

Digitalisierung ist zu einem grundlegenden Phänomen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und individuellen Lebens weltweit geworden. Mit Digitalisierung sollen dabei verschiedene Prozesse bezeichnet werden, die miteinander eng verknüpft sind – zum einen die ubiquitäre Verbreitung von Computern, Rechner und devices wie Smartphones, zum anderen den damit verbundenen kontinuierlichen Zugang zum und Austausch im Internet. Dies führt zu einem Leben in der „Infosphäre“ (L. Floridi), in der die Unterscheidung zwischen online und offline immer mehr in den Hintergrund rückt, weil ständig, bewusst und unbewusst, Daten und Informationen ausgetauscht werden.

Bei dem Forschungsworkshop soll das Thema der Digitalisierung als Thema der Theologie verstanden werden. Ziel ist eine inhaltliche Bestandsaufnahme, was aus systematisch-theologischer und ethisch-theologischer Perspektive für Analysen zum Thema Digitalisierung vorliegen. Dabei sollen systematisch-theologische Verhältnisbestimmungen genauso in den Blick treten wie Fragen der Umsetzung.

## **Workshop:**

**Montag, 12. März 2018, 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr**

Universität Zürich, Ethik-Zentrum

Zollikerstrasse 117, 8008 Zürich, Raum ZOB-E-2

## **Abendvortrag:**

**Montag, 12. März 2018, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr**

Universität Zürich, Theologisches Seminar

Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Raum KIR-2-200

## Organisation:

Prof. Dr. Markus Huppenbauer, Universität Zürich

Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger, Universität Luzern

Prof. Dr. Gotlind Ulshöfer, Universität Zürich

Das Detailprogramm finden Sie auf

[http://www.ethik.uzh.ch/de/ise/agenda/1803\\_Tagung\\_Digitalisierung.html](http://www.ethik.uzh.ch/de/ise/agenda/1803_Tagung_Digitalisierung.html)

Anmeldung bis 1. März bei [sekretariat@sozethikuzh.ch](mailto:sekretariat@sozethikuzh.ch)



## Workshop – Programm

9.30h Begrüssung

### I. Verhältnisbestimmungen

9.45-10.30h *Theologische Grundlegungen für eine Ethik der Social Media*  
Dr. Florian Höhne, Humboldt-Universität Berlin, Berlin Institute for Public Theology

10.30h Pause

10.45-11.30h *Sozialethik und Digitalisierung im globalen Kontext - Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft*  
Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Ruhr-Universität Bochum

11.30h Pause

11.45-12.30h *Öffentlichkeit – Privatheit – Überwachung*  
Prof. Dr. Peter Seele, Università della Svizzera Italiana

12.30h Mittagessen

### II. Umsetzungen

14.00-14.45h *Digitalisierung als theologische Herausforderung in Kirche und Schule*  
Prof. Dr. Ilona Nord, Universität Würzburg

14.45h Pause

15.00-15.45h *Ethik und Digitalisierung des Journalismus*  
Prof. Dr. Alexander Filipovic, Hochschule für Philosophie München

15.45h Pause

16.00-16.45h *Ethik und Digitalisierung im Gesundheitswesen*  
Prof. Dr. Arne Manzeschke, Evangelische Hochschule Nürnberg

16.45-17.15h Resümee

18.15h Vortrag im Theologischen Seminar, Kirchgasse 9, Zürich:  
*Networked Theology: Exploring Theological Reflections on a Digital Age*  
Prof. Dr. Heidi A. Campbell, Texas A & M University